

## **Anlage 6 zur GD 241/09**

### **Profilbogen Angebot der Jugendberufshilfe Projekt: „FIT“ Fördern – Informieren – Trainieren - AWO Ulm**

Projektträger: Arbeiterwohlfahrt KV Ulm e.V.

Name des Angebotes / Projekt: **„FIT“ Fördern – Informieren – Trainieren**

Inhaltsbeschreibung:

Arbeitslose junge Menschen erhalten durch das Projekt „FIT“ die Chance, ohne hohe Zugangsvoraussetzungen einen Zugang zu Beschäftigung und Qualifizierung zu finden sowie mit Hilfe professioneller sozialpädagogischer Begleitung eine realistische Berufs- und Zukunftsperspektive zu entwickeln. Die Vermittlung in das bewusst niederschwellig angelegte Projekt erfolgt über die Agentur für Arbeit Ulm. Bei den zugewiesenen Teilnehmer/- innen handelt es sich um benachteiligte Jugendliche bzw. junge Erwachsene im Alter von 18-27 Jahren im Bezug von Arbeitslosengeld II.

Je nach Eignung und Interesse werden die Teilnehmer/- Innen im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (AGH) nach § 16 SGB II folgenden Einsatzbereichen zugeordnet, in denen sie durch Fachpersonal der AWO angeleitet werden:

#### **1. Handwerklicher Bereich** („Lernen und Arbeiten im Umweltschutz“)

Beschäftigt und qualifiziert werden die Teilnehmer/ -Innen in diesem Bereich in der Landschaftspflege und im Umweltschutz. Einsatzbereiche sind hierbei Grünbaustellen im Auftrag der Stadt Ulm (u.a. den Abteilungen Grünflächen, Bildung und Sport, den Ortsverwaltungen, der Unteren Naturschutzbehörde), in verschiedenen Gemeinden im Alb-Donau-Kreis sowie im Auftrag staatlicher Institutionen und Landesbehörden.

#### **2. Sozialer / pflegerischer Bereich** (Kinder- und Altenhilfe)

In den Einsatzstellen im Bereich der Kinderhilfe kann auf 2 Kindertagesstätten der AWO Ulm zurückgegriffen werden. Weitere Einsatzstellen liegen in der Kernzeitenbetreuung der AWO an Ulmer Grundschulen. Die Einsatzstellen für die Projektteilnehmer/ -Innen in der Altenhilfe umfassen die Bereiche Sozialstation / Pflegedienst, Seniorenzentrum und den Seniorenmittagstisch der AWO Ulm.

#### **3. Kurzpraktika**

Externe Kurzpraktika dienen dem Erwerb von Zusatzqualifikationen in den unterschiedlichsten angestrebten Berufsfeldern. Zusätzlich wird durch die Möglichkeit eines mehrwöchigen Kurzpraktikums in realistischen Berufszweigen (z.B. Verkauf, Dienstleistung, Handwerk) die Chance auf den Erhalt eines dauerhaften Arbeits- oder Ausbildungsplatzes deutlich erhöht („Klebeffekt“).

#### 4. Seminartag

Ein wichtiger Bestandteil der Maßnahme ist die fachtheoretische- und fachpraktische Qualifizierung durch eine erfahrene Lehrkraft in Form eines wöchentlichen Seminartages (z.B. Auffrischen des Hauptschulstoffes, Bewerberwerkstatt, Seminare zu Sucht, Drogen, Schulden, Ernährung etc.).

Gesetzliche Grundlagen: § 16 SGB II; §13 SGB VIII

Zielgruppe im Projekt:

1. Arbeitslose Jugendliche bzw. junge Erwachsene und junge Eltern zwischen 18 und 25 Jahren im Bezug von ALG II, Beschäftigung und Qualifizierung durch Arbeitsgelegenheiten (AGH) nach SGB II
2. Zusatzleistungen: Ableisten von gemeinnützigen Arbeitsstunden

Zugangswege der Jugendlichen:

zu 1.: Zuweisung durch Arbeitsvermittlung (U25, Fallmanager) der Agentur für Arbeit Ulm

zu 2.: Bei Arbeitsstunden Zuweisung u.a. durch JGH Stadt Ulm, Staatsanwaltschaft Ulm, Projekt Gemeinnützige Arbeit sowie auch durch Vermittlung durch die Schaltzentrale Zukunft

Platzanzahl im Projekt:

zu 1.: 23 AGH-Plätze der Agentur für Arbeit Ulm. Zeitraum 01.01.09 – 31.12.09

zu 2.: Keine festgelegte Platzzahl

Aktuelle Teilnehmerzahl zum Stichtag 31.3.09: 20 von 23 AGH Plätzen belegt zum Stichtag 31.03.09

Derzeitiger Personalstand im Projekt: derzeit ca. 4,0 Stellen, sowie weiteres pädagogisches Personal in den Praktikastellen der AWO

Gesamtkosten des Projektes: ca. 385.000,00 €

Förderung Stadt Ulm: ca. 31.000,00 €

Andere Fördermittel: ca. 354.000,00 € (Agentur für Arbeit 120.000, ESF 60.000, Soziale Stadt 17.000, Eigenanteil 147.000)

Zeitraum Projektlaufzeit von 01.01.2009 bis 31.12.2009

**Vereinbarte Wirkungskennzahlen:**

- Teilnehmerzahl im Kalenderjahr / Anzahl der Teilnehmer gesamt: 44 Teilnehmer/ -Innen im Kalenderjahr 2008
- Betreuungsschlüssel = ca. 5,75:1 , sowie zusätzliche Betreuung in den Praktika (Kindertagesstätten, Schulen, Seniorenwohnheim, Umweltschutz etc.)
- Vermittlungsergebnisse:
- Anzahl der Teilnehmer gesamt: 44
- davon Vermittlung in Arbeit / Ausbildung: 13 (30%)
- davon Vermittlung in weiterführende Schulen: 1 (2%)
- davon Vermittlung in weiterführende Hilfesysteme: 1 (2%)
- davon Vermittlung in weiterqualifizierende / weiterführende Maßnahmen: 11 (25%)
- ohne Vermittlung in weiterqualifizierende / weiterführende Maßnahmen: 18 (41%)

Beschreibung des Maßnahmeziels und Zielerreichung:

Vorrangiges Ziel des Projekts ist die soziale und berufliche Integration besonders benachteiligter junger Menschen und die nachhaltige Stabilisierung der Lebensverhältnisse dieser Personengruppe im Rahmen einer ganzheitlichen Betreuungsstrategie. Durch diesen Ansatz ist es möglich, vorhandene, vermittlungshemmende Lebensbedingungen dieser Zielgruppe zu erkennen, nachhaltig zu verbessern und somit dauerhafte, realistische Berufs- und Lebensperspektiven zu entwickeln.

Anzahl der Teilnehmer gesamt: 44

Anzahl der Teilnehmer, die das Maßnahmeziel erreicht haben:

26 der 44 Teilnehmer/ -Innen im Jahr 2008 konnten durch das Projekt FIT ihre Lebensverhältnisse durch den Übergang in Arbeit, Ausbildung, Schule oder weiterführende Maßnahmen deutlich verbessern. Aber auch mit den 18 Teilnehmer/- Innen, die nicht vermittelt werden konnten, konnten oftmals

persönliche Defizite aufgearbeitet und die persönlichen Lebensumstände verbessert werden (z.B. durch die Regulierung von Schulden, sozialpädagogischer Beratung, lebenspraktische Hilfestellungen wie z.B. Aufzeigen von Beratungsstellen, Hilfen bei Behördengängen usw.).